

Der "Znüni"

Autor(en): **B.M.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **42 (1916)**

Heft 14

PDF erstellt am: **26.04.2021**

Persistenter Link: <http://doi.org/10.5169/seals-448708>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Theater, Variétés, Konzerte, Cafés

BERN

Alkoholfreies Restaurant L. Grünig
vis-à-vis dem Stadttheater und Kornhauskeller. Guter bürgerlicher
Mittag- und Abendtisch, sowie Restauration zu jeder Tageszeit.
Mässige Preise. 1476

**Hotel-Pension
Schweizerhaus**
am Gurten bei Bern
Neuerbautes Haus :: Ruhige
Lage :: Prachtvolle Aussicht
Ganz nahe Tannenwaldungen
Schöne Spaziergänge
daher für Pensionäre (Ruhe-
und Erholungsbedürftige) ganz
besonders geeignet
Pensionspreise: 1494
Fr. 5.50 bis Fr. 7.50
alles Inbegriffen
:: Bitte Prospekte verlangen ::
Höfl. empfiehlt sich d. Besitzerin
Familie **Abderhalden**.

BERN Fuss-Arzt

Dipl. Spezialist in schmerzloser,
sorgfältig. Behandlg. u. Heilung
v. eingewachsenen Nägeln, harter
Haut, Hühneraugen, Warzen etc.
Telephon 1799
A. Rudolf, Bundesgasse 18
vis-à-vis d. Gd. Hotel Bernerhof
Manucure — Massagen 1486

Personal

jeder Art findet man
am sichersten durch ein
Inserat in der
Schweizer Wochen-Zeitung
in **Zürich**

Zentral-Kino Bern

Marktgasse Eingang Amtshausgässchen Amthausgasse

Vornehme und packende
NOVITÄTEN!!

**Die Geheimnisse
von New-York.**

Ermässigung für die Mitglieder des Quodlibet!

Wildische Haarpflege gegen Kahlköpfigkeit,
Haarausfall, Schuppen,
u. zur Erzeugung v. Augenbrauen u. Bartwuchs.
Frau L. WILD Schwanengasse 9 BERN
III. Etage
Wildisches Haarwasser bei mir zu beziehen.

1493

Frauen, Männer, Verlobte und Kinder

lassen sich jederzeit am besten untersuchen durch die **Augendiagnose**;
sicherste und angenehmste Methode zur Feststellung von **Krankheiten**
jeder Art im Anfangsstadium; **Naturheilbehandlung**.

Adolf Schlatter, Arzt, Herisau Kreuzweg
Gossau str.
Schüler des bekannten Augenforschers Herrn **R. Schnabel**
(erteilt zurzeit keine Sprechstunden in Zürich).

Sprechstunden von A. Schlatter, Arzt:
in **Herisau**: 8^{1/2}—12 Uhr, 1^{1/2}—4^{1/2} Uhr und 6—7^{1/2} Uhr;
in **Schwellbrunn**: bei Frau Richard (neben der Kirche),
jeden **Dienstag** von 9—12 Uhr und von 1—4 Uhr;
Sonntags in **Herisau**: 8—9^{1/2} und 11^{1/2}—3^{1/2} Uhr.

Bei schriftlicher Anmeldung Zeit nach Vereinbarung; besuche
Patienten auch auswärts. **Empfehle** gleichzeitig nachweisbar
prima **Hustenmittel** (auch für Keuchhusten). Altersang. nötig.

Elektrische Anlagen

Telephon 37.11 **O. STRAUB, Zürich** Dubsstrasse 36

Automatische Treppenhaus - Beleuchtungen
Doppeltarif-Anlagen, Sonnerien, Reparaturen

Konzessioniert städt. Elektrizitätswerk 1498

Druckarbeiten aller Art liefert rasch und billig
Jean Frey, Buchdruckerei, in Zürich



RINNER'S WIENER CAFÉ

:: BERN ::

Ecke Schauplatzgasse-Gurtengasse

6 Billards, 3 Gesellschaftszimmer

Kindl-Keller, 1 Kegelbahn

Münchner Kindl-Bräu

Pilsner Kaiser-Quell

Hochfeinen Café und sonstige
exquisite Getränke. Zum ge-
fälligen Besuche empfiehlt sich

H. Rinner 1490

Besuchen Sie das
Crémérie-Restaurant
Münzgraben 1347
vis-à-vis Bellevue-Palais, Bern.



Neues verblüffend
wirkendes
Radflüchtmittel
"Xylidin"
immer flüchtig im Schlauche
Kein flüchten mehr!
Preis pro Fl. 1.20 — (gerade für beide Räder
gegen Nachn. von 1.40) (Händler überall)
1. Heider Druckberg, Zürich, Schweiz.

Ein lustiges Schweizerbuch!

Sieben erschienen:

Paul Altheer
(Redakteur des „Nebelspalter“)

Der tanzende Bergäus

Ein Buch boshafter und
lustiger Verse.

Mit Zeichnungen von **Wil-
fried Schweizer** und **Karl
Gjerpen**.

Verlag: **Art. Institut**
Drell Fülki, Zürich.

Preis: eleg. geb. 3 Fr.

Zu beziehen in allen Buch-
handlungen und vom

Verfasser: **Paul Altheer**,
Redakteur d. „Nebelspalter“,
Zürich, Dianastr. Nr. 10.

ST. GALLEN

Wiener-Café Neumann

St. Gallen

Oberer Graben 2

1422

Rendez-vous der Fremden — Bier vom Fass — Reale Weine
Grosse Auswahl in- und ausländischer Zeitungen

BASEL

Alte Bayrische Bierhalle zum Franziskaner

Steinenvorstadt 1a, Steinenberg 23 (Zentrum d. Stadt)

Bekannt gute Küche etc.

1423

Emil Angst.

Café-Restaurant „Casino“

Im Sommer grosse, gedeckte Terrasse — Täglich Konzert
Beim Stadt-Theater und Heist-Museum. — Bes.: **A. Clar.**

Konzerthalle St. Clara

Clarastrasse 2, Basel

Täglich grosse Konzerte - Erstklassige Truppen- und
Spezialitäten-Ensembles :: Mittag- und Abend-Essen
Reiche Tages-Karte. Inhaber **H. Thöny-Wälchi**.

„Weil „Häusser-Sekt“ Erquickung bringt, Und Glück, dem
die Erlösung winkt, Und Freud“, der mit dem Tode ringt,
Drum wählt: Bürger, Krieger, Staatsmann, König, Kaiser, Lebe-
mann stets „Häusser-Sekt“, der's Herz erfüllt, aus dem ein Born
von Leben quillt. Versand ab 4 Fl. à Fr. 2.50, bei 10 Fl. 12^{1/2} o.
MONOPOL CHAMP. A.-G., LUZERN. 1353

WASCHKÜCHEN- EINRICHTUNGEN

WIE

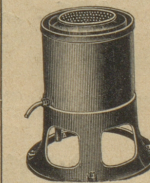
WASCH-MASCHINEN

etc. LIEFERT

1348

AD. SCHULTHESS & Co.

MÜHLEBACHSTRASSE 62, ZÜRICH.



Der „Znüni“

In friedlicher, doch heisser Kedeßschlacht
Wurde am 20. März der Proporz zur Welt gebracht.
Hätte man ein flottes Buffet im Hause gehabt,
Hätte er gefunden sein frisches Grab.
Denn an den Znüni sind manche gebunden
Und darum hat der Majorz sein Ende gefunden.
Ihrer Sechse saßen eben beim vollen Secher, —
Vergaßen ob dem Znüni des „Landes Wohl!“ —
Ja, diese zününerwohnten Secher
Tragen jetzt der Unterlegenen Groll!
So ein guter, gepickter Bürgersmagen
Kann fast alles, nur den Proporz nicht ertragen,
Drum nahmen sie Reihhaus — kamen aber wieder,
Und stärkten mit dem Taggeld von neuem —
Ihre zününerwohnten Glieder! —
Ein Büffet im Hause, Polizeistunde dazu —
Und alles mickelt sich ab in stolzer Ruh —
Tun hat aber der Proporz den Majorz gefressen —
Das Saktum bleibt den Sechern unversehrt!
28. 27.